

Pressekonferenz „Die Ängste der Deutschen 2016“ am 12. Juli in Berlin

R+V-Infocenter veröffentlicht repräsentative Langzeitstudie zum 25. Mal

Wiesbaden, 28. Juni 2016. Flüchtlingsströme und Terroranschläge, EU-Schuldenkrise und Parteienstreit – wie stark beeinflussen aktuelle Themen die Sorgen der Bundesbürger? Bereits zum 25. Mal hat das Infocenter der R+V Versicherung „Die Ängste der Deutschen“ untersucht. In diesem Jahr überrascht die repräsentative Langzeitstudie mit großen Veränderungen im Ranking und bei der Intensität der unterschiedlichen Ängste.

Die Studien-Ergebnisse präsentieren Prof. Dr. Manfred G. Schmidt vom Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg und Brigitte Römstedt, Leiterin des R+V-Infocenters, auf einer Pressekonferenz in Berlin. Sie findet statt

- am Dienstag, 12. Juli 2016 um 11.00 Uhr
- im Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Interessierte Journalisten können sich per E-Mail an a.kassubek@arts-others.de akkreditieren. Fragen im Vorfeld beantwortet Brigitte Römstedt (Telefon 0611 / 533-4656, Mail: Brigitte.Roemstedt@ruv.de).

Das R+V-Infocenter ist eine Initiative der R+V Versicherung in Wiesbaden. In Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten informiert das R+V-Infocenter die Öffentlichkeit regelmäßig über Themen rund um Sicherheit und Vorsorge.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, 61352 Bad Homburg, Tel. 06172 9022131,
E-Mail: a.kassubek@arts-others.de